Objekt:	Generalfeldmarschall Jacob von Keith (Field Marshal Jacob von Keith (1669-1758))
Museum:	Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Malerei, Tafelmalerei
Inventarnummer:	1827

Beschreibung

Der in Schottland geborene Keith (1669-1758) stand seit 1747 im Rang eines Generalfeldmarschalls in preußischem Sold. Im Jahre 1749 wurde der Gouverneur von Berlin Jacob von Keith "Ritter des Hohen Ordens zum Schwarzen Adler", dessen orangefarbene Schärpe auf dem Bildnis erkennbar ist. Als Mitglied der Akademie der Wissenschaften übersetzte er englischsprachige Werke ins Deutsche. Keith fand den Tod in der Schlacht bei dem sächsischen Dorf Hochkirch am 14. Oktober 1758. Er gehörte zu den bedeutendsten Generalen Friedrichs des Großen, mit dem ihn eine Freundschaft verband. Im Jahre 1789 ließ der preußische König seinem treuen Feldherrn vom Hofbildhauer Tassaert in carrarischem Marmor ein lebensgroßes Standbild auf dem Berliner Wilhelmsplatz errichten, welches heute im Bode-Museum aufgestellt ist. Das Bildnis wurde von Keith für die aus Finnland stammende Freundin Eva Merthens im Jahre 1755 beim preußischen Hofmaler Antoine Pesne bestellt. Format und das Fehlen einer Pathosformel verleihen dem "Freundschaftsbild" einen intimen Charakter. Angeblich soll es bis zum Tod der Eva Merthens 1811 in deren Schlafzimmer gehangen haben. Das Gemälde gehört zu Pesnes Werken des reifen Stils.

Grunddaten

Material/Technik:	Leinwand, Ölfarbe
Maße:	Bildmaß: 80,5 x 64,5 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 80.5 x 64.5 cm, Rahmenaußenmaß: 95 x 79 x 11 cm, Rahmenaußenmaß (Höhe x Breite): 95 x 79 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1755
	wer	Antoine Pesne (1683-1757)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Gemälde
- Leinwand
- Person
- Ölfarbe